|  |
| --- |
| **F1 mit schwacher Leistung beim Friends-Cup in Berlin** |
| Am vergangenen Sonntag folgte unsere F1 der Einladung vom FC Viktoria 1889 Berlin zum U9-Friends-Cup 2013. Aufgrund der starken Leistungen in der Vorbereitung wurde das Erreichen des Halbfinals als gemeinsames Ziel festgelegt.   Jedoch bereits im ersten Spiel gegen den FC Hertha 03 Zehlendorf stolperten unsere Hanseaten mit einer 0:2-Niederlage in das Turnier. Und obwohl sie die Fehler selbst erkannten, blieben sie auch in der 2. Partie gegen den VfB Fortuna Biesdorf weit unter ihren Möglichkeiten. Völlig verträumt spielten die Jungs immer wieder mit technisch unsauberen Aktionen den Gegner an, so dass es bereits nach 6 Minuten 0:3 stand. In der 2. Spielhälfte erarbeiteten sie sich dann zunehmend mehr Torchancen und verkürzten auf 2:3. Anschließend versuchten die Jungs gegen Türkiyemspor mit einer besseren Raumaufteilung und mutigeren Zweikämpfen das Spiel für sich zu entscheiden. Besonders mit dem Spiel in die Breite und den Angeboten in der Tiefe erzielte der F.C. Hansa Rostock zwei gut herausgespielte Tore. Im Anschluss kamen aber zwei lange, hohe Bälle der Berliner Jungs völlig überraschend für unseren Torhüter, so dass es am Ende etwas unglücklich 2:2 stand. Im letzten Vorrundenspiel spielten die Hansa-Kicker nur auf das Tor der Potsdamer Kicker. Durch mutige Zweikämpfe und ein gutes Auge gelangten sie oft bis zum gegnerischen Strafraum, vergaben dort aber völlig unüberlegt die zahlreichen Torchancen.   Mit nur 2 Punkten aus 4 Partien hieß ging es am Ende ins Spiel um Platz 7. Nach einer enttäuschenden Vorrunde wollte der F.C. Hansa Rostock zumindestens gegen den SFC Stern 1900 als Sieger vom Platz gehen. Besonders Jakob sicherte mit übersichtlichen Aktionen und viel Laufarbeit den 2:1-Erfolg am Ende des Turniers. Mit zwei Torvorlagen krönte er seine sehr gute Turnierleistung. Auch unser Neuzugang Mattis hatte sich gut in die Mannschaft eingefügt und bewies beim Jonglierwettbewerb gute Nerven. 65 Mal jonglierte er den Ball und fuhr als Jonglierkönig nach Hause.  Insgesamt waren aber beide Trainerinnen enttäuscht von der Turnierleistung ihrer Mannschaft. Besonders die Konzentration und der erste Ballkontakt werden in den nächsten Wochen im Fokus der Trainingsarbeit stehen.   Es spielten: Mattis Bock, Tim Fürstenau (1), Ivo Fuchs, Leo Bera (2), Theo Stein, Matheo Venohr (1), Melvin Galinsky (2), Richard Bauer, Jakob Rätzel  FCH – Hertha 03 Zehlendorf 0:2 FCH – VfB Biesdorf 2:3 FCH – Türkiyemspor 2:2 FCH – Potsdamer Kickers 0:0  Spiel um Platz 7:  FCH – SFC Stern 1900 2:1 |